

# I N H A L T

## AMK-NACHRICHTEN

8

## TITEL

11

### EPILEPSIE

## Hoffnung für die Patienten durch neue Medikamente

Am 9. November entscheidet das Landgericht Frankfurt, ob die niederländische Internet-apotheke DocMorris weiterhin Arzneimittel nach Deutschland versenden darf. Über die Urteilsverkündung informieren wir Sie aktuell in unserer Online-Ausgabe unter [www.pharmazeutische-zeitung.de](http://www.pharmazeutische-zeitung.de).

Der französische Hersteller Exelgyn ist fest entschlossen, Mifegyne auch im nächsten Jahr in Deutschland zu vermarkten. Derzeit suche man intensiv nach einem neuen Vertriebspartner, heißt es aus Frankreich. Derweil diskutieren Befürworter der Abtreibungspille über alternative Vertriebswege. Seite 22

## POLITIK

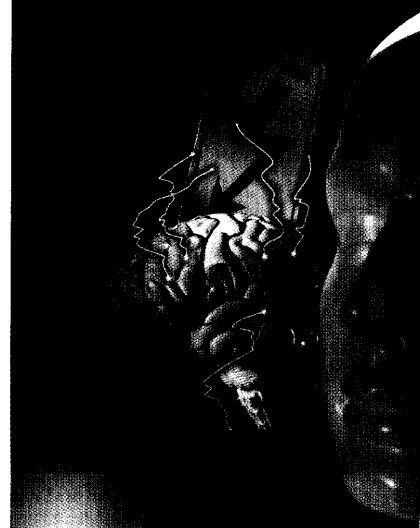
22

Mifegyne weiter in Deutschland	22
DocMorris: Einstweilige Verfügung	24
DocMorris-Urteil aktuell bei PZ-Online	24
Versandhandel mit Arzneimitteln: LAK Hessen sieht Position gestärkt	24
Versandverbot für Arzneimittel verbindlich	26
GPA-Jahresempfang: Seehofer fordert mehr Transparenz	26
Patientenberatung: Um Fördergelder wird leidenschaftlich gerungen	27
Demographie ist weit mehr als ein Kostenfaktor	28
Alterung lässt Klinikkosten steigen	28
Elektronische Signaturen bald möglich	30
Leistungsverweigerung ist Realität	30
Aktionsbündnis beobachtet Bundesausschuss	31
Bessere Versorgung für weniger Geld – ein Forschungsprojekt	31
Generikaverband fordert prozentuale Zuzahlung	31
SPD auf der Suche	31

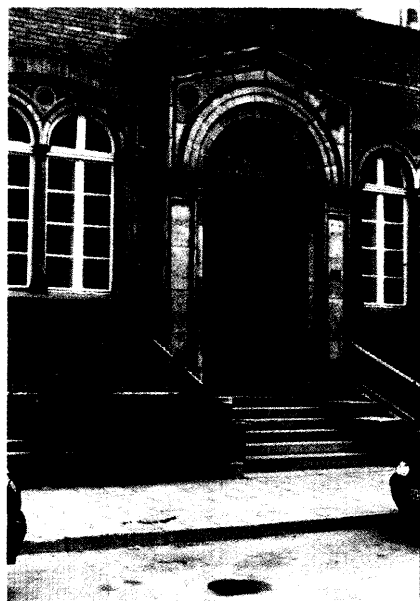
## PHARMAZIE

32

Universität Greifswald: Pharmakologie wird zum Forschungszentrum	32
Stufenkonzept: Diabetische Patienten qualifizierter betreuen	36
ESMO-Kongress: Onkologen missbilligen Urteil zur Tabakwerbung	42
Osteoporose-Patienten sind unterversorgt	44
Kombispray soll Schleimhaut schützen	44
Sauer macht nicht immer lustig	45
Mehr Iod für sportliche Schwangere	46



Jeder Zehnte hat bereits einmal einen epileptischen Anfall erlitten. Oft wird der Vorfall als solches jedoch nicht erkannt. Seite 11



Moderne Forschung in historischer Verpackung: Die Greifswalder Pharmakologie will sich zum interdisziplinären Forschungszentrum mausern. Ein Porträt lesen Sie ab Seite 32.